

Info

www.naturfreunde-hessen.de

54. Jahrgang - Ausgabe 2/2024

Nie wieder ist jetzt

Gehen – Sehen - Erinnern - Verstehen – Handeln!

Es ist schon eine sehr markante Parole, aber ist sie nur Worthülse oder auch ein Versprechen? „Nie wieder ist jetzt“, oft bei vielen Demonstrationen skandiert und auf Transparenten zu lesen, soll uns daran erinnern, dass die Lehren aus der Geschichte nicht nur in Büchern geschrieben bleiben dürfen.

Ja, wir NaturFreunde waren und sind in vielen Demonstrationen gegen „Rechts“ auf der Straße. Für uns ist das „Nie wieder“ nicht nur ein markanter Teil unseres Leitbildes, sondern auch der Auftrag, das „Nie wieder“ aktiv in unserer Gesellschaft bewusst zu machen und vor allem zu erklären. Offenbar ist der größte Fehler der Menschheit der Hang, Fehler zu wiederholen. Der Blick in die Geschichte lehrt uns aber, dass dies der größte Fehler ist. Unsere Geschichte der Vergangenheit hat einen großen Einfluss auf uns, und es kann uns NaturFreunden sehr zugutekommen, wenn wir sie auch verstehen. Ein Verständnis für die Erfolge und Misserfolge der Vergangenheit ist wichtig, wenn wir von nun an Fortschritte machen wollen. Wenn wir nicht aus unseren Fehlern der Vergangenheit lernen, werden wir sie wiederholen. Aber wie bewusst ist uns, dieses „Nie wieder“. In einer Zeit, in der der Antisemitismus und andere Formen des Extremismus wiederaufleben,

muss dieses Motto seiner besonderen Bedeutung gerechtwerden. Es ruft dazu auf, entschlossen gegen jegliche Form von Unterdrückung und Intoleranz einzutreten und eine Kultur der Solidarität, des Respekts und der Vielfalt zu fördern.

Die durch das Naziregime enteigneten und oft mit Missbrauch und Zerstörung überzogenen NaturFreunde-Häuser waren sichtbare Zeichen und dürfen nicht vergessen werden. Der Antisemitismus steht aber nicht isoliert, er war tragender Teil einer menschenverachtenden Ideologie des Hitlerregimes, das nicht nur 70 Millionen Tote gekostet hat, sondern Europa und die Weltordnung in seinen Grundfesten erschüttert und verändert hat.

Und trotz der Lehren die wir daraus zu ziehen hätten, sind viele wieder bereit, die Voraussetzungen, die zu diesem Desaster geführt haben, zu negieren, zu verharmlosen oder sie zumindest gleichgültig zur Kenntnis zu nehmen. Ja, es ist schwierig, die Erfahrungen mit dem Hitlerregime lebendig zu halten. Die letzten Zeitzeugen werden immer weniger, die Brutalität des faschistischen Handelns droht zum erzählenden Kapitel unserer Geschichtsbücher zu werden.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Liebe Leser*innen!

Keine Stimme den rechten Parteien!

Die NaturFreunde verteidigen die menschenrechtsbasierte Demokratie als friedensaktiven Beitrag trotz nationalstaatlicher Grenzen.



Naturfreund*innen
gehen wählen

Wir leben Solidarität, Gerechtigkeit und Freiheitsüberzeugung. Wir lassen es nicht wieder zu, dass die europäische Idee der Vielfalt der Menschen angetastet wird.

Die internationale NaturFreunde-bewegung schaut mit Sorge auf den wachsenden Nationalismus. Die Zukunft und das EU-Friedensprojekt überlassen wir nicht den Nationalisten und Rassisten! In der Europäischen Union stehen wir vor riesigen Herausforderungen und Problemen. Not und Hoffnungen an und außerhalb der EU Grenzen, sind allein durch Menschenrechte zu beantworten. Die NaturFreunde gehen mit den Forderungen für mehr Friedenspolitik, Demokratie, Klimaschutz und Achtung der Menschenrechte zur Europawahl. Erstmals wird das Wahlalter zur Wahl des EU-Parlaments auf 16 abgesenkt! Ein demokratischer Fortschritt. Die Mobilisierung junger Stimmen ist zentral für die Zukunft Europas.

NaturFreunde stimmen für das Friedensprojekt der EU, gegen wachsende Vereinzelung, Spaltung und das Gift des Nationalismus. Als aktive Demokratinnen und Demokraten bleiben wir in Bewegung und sind am Sonntag, dem 09. Juni aktiv vor Ort oder nutzen die Briefwahl. NaturFreunde und die Stärkenberatung liefern zur EU-Wahl Sharepics, digitale Postkarten für die digitalen sowie Printmedien. Bestellungen gleich an: info@naturfreunde-hessen.de

Manfred Wittmeier,
NaturFreunde Hessen Vorstandssprecher

Für eine starke Demokratie überall in Europa:

Rechtsextremismus stoppen, Demokratie verteidigen

NaturFreunde rufen zur Teilnahme am 8. Juni um 17 Uhr auf dem Opernplatz auf In Frankfurt am Main steht der 08. Juni ganz im Zeichen der Vielfalt und des Lautwerdens gegen Rechtsextremismus. Den Anfang machen dezentrale Aktionen von verschiedenen Vereinen und Initiativen in der ganzen Stadt. Ein Demo-Rave wird die Menschen an den dezentralen Plätzen abholen und zum Opernplatz begleiten.

Ab 17 Uhr gibt es dort dann ein Fest der Demokratie: Auftritte von Künstler*innen, Reden, Stände von Vereinen, Essen und Getränke.

Wir stehen ein für eine demokratische, offene und vielfältige Gesellschaft, für Frieden und Freiheit, Vielfalt und Menschenrechte, die Wahrung der Menschenwürde, wirtschaftliche Sicherheit und soziale Gerechtigkeit. All das greifen die AfD und andere Rechtsextreme an. **Geht wählen und wählt demokratisch!**

Fortsetzung von Seite 1

Ist das der erste Schritt zur Verdrängung und damit zum Verzicht auf die Lehren? Das sollte uns NaturFreunden nicht widerfahren, denn die Sehnsucht nach einer besseren, einer friedlichen Welt ist uns nicht abhandengekommen. Am 10. Mai 1933 wurde, getragen von der nationalsozialistischen Deutschen Studentenschaft organisierten Aktion „Wider den undeutschen Geist“ an vielen Orten in Deutschland öffentliche Bücherverbrennungen veranstaltet. Über 300 Werke von schöner Literatur, bis Geschichte, Kunst, Politik und Staatswissenschaft, Literaturgeschichte, Religion, Philosophie, Pädagogik fielen darunter. Ja selbst Erich Kästners „Emil und die Detektive“ und „Pünktchen und Anton“ sollten aus dem deutschen(Un) Geist verbannt und vernichtet werden. Hier war sie zu spüren, die Angst eines totalitären Systems vor lesenden und selbständig denkenden Menschen.

Dies kann nicht die Welt der NaturFreunde sein, hier heißt es Gegenwehr zu entwickeln. Warum also keine Veranstaltung organisieren mit dem Titel: „NaturFreunde lesen für NaturFreunde“. Warum also nicht Archive und Museen gemeinsam besuchen, um der Geschichte des Heimatortes auf die Spur zu kommen. Es ist oft überraschend, welche erstaunlichen Erkenntnisse daraus resultieren. Daraus kann auch eine sehr unterhaltsame und lehrreiche Veranstaltung entstehen. Mit etwas Witz und Fantasie lässt sich das alles mit wenig Aufwand organisieren. Auch NaturFreunde haben Kinder und Enkel, die ein Gegengewicht zu facebook, twitter, tic toc und anderen sozialen Medien an die Hand bekommen sollten. Wir sollten dazu übergehen, nicht nur schöne Überschriften zu entwickeln, sondern sie auch mit Leben zu erfüllen.

Arno Enzmann, NaturFreunde Wiesbaden

Buchtipp

Die Unbeirrbaren

Ein Roman von Deike Wichmann

Bonn 1949: Die Frauen des Grundgesetzes kämpfen um Gleichberechtigung. Ilsa arbeitet als Sekretärin für den Parlamentarischen Rat. Dabei lernt sie Elisabeth Selbert kennen, eine der vier Frauen, die an der Ausarbeitung des Grundgesetzes beteiligt sind. Schnell wird sie ihre Freundin und Mentorin, Ilsa bewundert ihre modernen Ansichten und ihr Selbstbewusstsein. Mit ihr kämpft sie dafür, die Gleichberechtigung im Gesetzestext zu verankern. Doch dann holt Ilsa ihre Vergangenheit ein, und sie verliebt sich in einen Mann, der nicht zu ihrem neuen Leben zu passen scheint. Eine Sternstunde des Feminismus: über die Frauen, die die Gleichberechtigung ins Grundgesetz brachten, erworben in einer mitreißenden und emotionalen Geschichte.

Mitmachen beim Kleidertausch

Die Stärkenberatung informiert



Die NaturFreunde Frankfurt haben gemeinsam mit der Stärkenberatung eine spannende Veranstaltung auf die Beine gestellt: Eine Kleidertauschbörse,

inklusive Mitmach-Ausstellung, die dadurch nicht nur zum Tauschen von Kleidungsstücken einlud, sondern auch kreative und lehrreiche Aktivitäten bot. Mit einem vielfältigen Angebot aus mitgebrachten Kleidungsstücken konnten alle etwas Neues finden. Neben dem eigentlichen Kleidertausch konnten die Besucher*innen aus alten Socken mit Hilfe eines Webbretts neue Waschpads herstellen, so ist aus scheinbar nutzlosen Materialien noch etwas Schönes entstanden.

Ein weiteres Highlight war das Wasser-Memory der Stärkenberatung, bei dem die Teilnehmenden Kleidungsstücke spielerisch den entsprechenden Wassermengen zuordnen konnten, die in der Produktion benötigt werden. Diese interaktive Art der Wissensvermittlung regte zum Nachdenken über die ökologischen Kosten unserer Kleidung an. Zusätzlich gab es eine Plakatreihe zum Thema Kleidung und Nachhaltigkeit, die die Anwesenden dazu einlud, sich mit verschiedenen Aspekten der Textilbranche auseinanderzusetzen. Insgesamt war die Kleidertauschbörse ein voller Erfolg und hat gezeigt, wie viel Spaß es macht, bewusster mit unseren Ressourcen umzugehen und nachhaltige Alternativen zu fördern. Interesse geweckt?

Ortsgruppen können die Mitmach-Ausstellung (Memory, Plakate, Upcycling-Station und weitere Infomaterialien) für eine Kleidertauschbörse vor Ort ausleihen. Die Veranstaltung kann darüber hinaus von der Stärkenberatung unterstützt werden.

Bei Interesse meldet euch unter:
staerkenberatung@naturfreunde-hessen.de
Charlie Bahr,
NaturFreunde Hessen, Stärkenberatung



Kleidertauschbörse im NaturFreunde-Haus
Herxheimerstraße (Foto: Peter Kiefer)

Aktuelle Informationen/ Newsletter unter:

www.naturfreunde-hessen.de
info@naturfreunde-hessen.de
Telefon 069. 6 66 26 77

Herxheimerstraße 6, 60326 Frankfurt

Auch auf facebook:

www.facebook.com/NaturFreundeHessen

Spendenkonto

Frankfurter Volksbank
IBAN: DE26 5019 0000 6200 7325 19



Wir trauern

Die NaturFreunde Hessen trauern um ihre langjährigen aktiven Mitglieder **Robert Florig** und **Klaus Schäfer**.



Robert Florig war von seiner Jugend an seit 1955 Mitglied der NaturFreunde Darmstadt-Eberstadt. Über 30 Jahre war Robert Vorsitzender der Ortgruppe.

(Foto: privat)

Für seine Verdienste wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Sein ganz besonderes Engagement und seine ganze Kraft galt dem Riedberghaus. Als vor 25 Jahren der Weiterbetrieb des Hauses gefährdet war, war Robert die treibende Kraft, die Ortsgruppe Eberstadt, den Landesverband und die Naturfreundejugend Hessen zusammenzuführen, um den Hausbetrieberverein „Kinder- und Jugendumweltbildungsstätte NaturFreunde-Haus Riedberg“ zu gründen. Dass dieser Verein mit dem Riedberghaus seit dieser Zeit eine Erfolgsgeschichte schreibt, ist ein ganz wesentlicher Verdienst von Robert.

Klaus Schäfer

war in den vielen Jahren seiner seit 1968 bestehenden Mitgliedschaft ein aktiver, engagierter Mitstreiter in der Ortsgruppe Frankfurt und im Landesverband. Im Vorstand der Ortsgruppe war Klaus über die Jahre in den verschiedensten Funktionen, so als Schriftführer, als Revisor, als Vorsitzender der Untergruppe Niederrad/ Sachsenhausen wie auch beim Hüttdienst auf der Brombacher Hütte oder im NaturFreunde-Haus Niederrad. Im Landesverband Hessen hatte Klaus gemeinsam mit Sigrid Jung über viele Jahre die Schriftleitung der Hessischen Mitteilungen (heute NaturFreunde HessenINFO). Das war für Klaus nicht nur redaktionelle Arbeit. Es war gleichzeitig auch die technische Herstellung des Beihefters zur Bundeszeitschrift selbst. Als Druckermeister brachte Klaus seine ganz besonderen handwerklichen Fähigkeiten und Erfahrungen ein, genauso wie bei vielen anderen Druckschriften der NaturFreunde. Bei diesen Arbeiten war Klaus nie nur der Drucker, sondern immer mit inhaltlichen Beiträgen dabei.

Wir trauern um unsere aufrechten Freunde und werden sie in ehrender Erinnerung behalten Beide wären in diesem Jahr 85 Jahre alt geworden.

Jürgen Lamprecht,
NaturFreunde Hessen

Zeit für Frieden

Einladung zum 27. NaturFreunde-Musiksommer

Vom 28. Juli bis zum 4. August findet in der Landesmusikakademie Hessen in Schlitz im Vogelsberg wieder der beliebte Musiksommer der NaturFreunde Hessen statt.

Vielfalt ist wie immer Programm. In vielen Workshops kommen Musikerinnen und Musiker unterschiedlicher Niveaus und unterschiedlichen Alters zusammen. Wir musizieren im Orchester/ in Gemischten Ensembles und in Bands, singen in mehrstimmigen Chören oder "offen", entlocken Gitarren, Streichinstrumenten, Trommeln und Flöten neue Rhythmen

und Töne und lassen uns überraschen, was sich spontan ergibt und wozu wir fähig sind.

Ergänzt wird der Musiksommer wie immer durch ein breites Kulturprogramm, das sich jedes Jahr verändert, auch mit politischer Diskussion.

Erwachsene 650,00 Euro/ 750,00 Euro (Mitglieder/Nichtmitglieder)
Kinder und Jugendliche 375,00 Euro/ 410,00 Euro (Mitglieder/Nichtmitglieder)
Auskunft & Anmeldung
info@naturfreunde-hessen.de

Auszüge aus Berichten des Musiksommers 2023

„... Mit "Ich bin der König im Affenstall" eröffnet NaturFreund Hannes (18) beim Abschlusskonzert des 26. Musiksommers der NaturFreunde in der Landesmusikakademie Hessen die Bühne für die Bands.



Die Finger von Jannes (14) (Foto: Hans Erich Rauch) flitzen über den E-Bass,

während sein Bruder Samuel (12) takt-sicher die Schlagzeugstöcke schwingt. Direkt im Anschluss reißen Luisa (5), Fee (9) und Friederike als Sängerinnentrio ein ungewolltes "Denkmal" mit dem "Vorschlaghammer" nieder, begleitet, unter anderem, vom zweijährigen Felix, dessen Enthusiasmus an der Trommel kaum zu bändigen ist. Alle Beitragenden strahlen vor Stolz und stecken damit die rund 120 Zuhörenden unweigerlich an. Bei derartigen musikalischen Leistungen und Bühnenpräsenz kann man kaum glauben, dass die beiden Bands nur sechs Vormittage Probezeit hatten und viele der Beitragenden ohne Vorerfahrung mit dem jeweiligen Instrument in die Woche gestartet sind. ..."

Sven Amann

„... Umgeben von Wäldern und Feldern des Naturparks 'Vulkanregion Vogelsberg', inmitten eines wunderschönen historischen Parks, liegt die

Musikakademie verteilt auf mehrere Gebäudekomplexe, wovon das ehemalige Schloss Hallenburg eine erhebende Atmosphäre ausstrahlt.

Diese grüne Oase wurde denn auch in den Pausen und zur Abendstunde von vielen

immer wieder hinreichend genossen, sei es zum kurzweiligen gemeinsamen Spaziergang, zum Ausspannen und Atemholen zwischendurch, zur Mittagsruh' unter den prachtvollen uralten Bäumen, zum unterhaltsamen Ausklang abends bei Getränk und gutem Gespräch, aber vor allem beim morgendlichen musikalischen Auftakt. Darüber hinaus entsprach die Landesmusikakademie natürlich bestens der musikalischen Ausrichtung der Veranstaltung des 'Musiksommers' mit ihren vielzähligen Übungsräumen, teils in wunderbaren historischen Sälen und ihrer weitreichenden Ausstattung an Musikinstrumenten, Musiker-Zubehör bis hin zu einer exzellenten technischen Ausstattung, die vor allem den zahlreichen Präsentationen an allen Abenden sowie der fulminanten Endpräsentation aus allen musikalischen Workshops am Ende der Woche auf großer Bühne zu Gute kam..."

Friederike Rasper

Natursport-Sommerncamp
14.06. – 16.06.2024, Stockstadt
Familien mit Kindern/Jugendlichen

Kanu-Tour auf der Lahn
29.06. – 30.06.2024, Weinbach
Familien, Kinder ab 10 Jahren, Jugendliche

Sommerfest
06.07.2024, ab 15:00 Uhr,
Naturfreundehaus Niederrad, Frankfurt
Interessierte

Jugendklettern
13.07. – 14.07.2024, Poppenhausen
12 – 16 Jahre

Sommerfreizeit Segeln
21.07. – 28.07.2024, Niederlande
13 – 17 Jahre

Musiksommer
28.07. – 04.08.2024, Schlitz
Familien mit Kindern, Jugendliche ab 18
Jahren

Abenteuer-Trekking
17.08. – 20.08.2024, Naturpark Obere
Donau
ab 15 Jahren

Kinderklettern
06.09. – 08.09.2024, Schmitten
8 – 12 Jahre

Detektiv-Wochenende
27.09. – 29.09.2023, Darmstadt-Eberstadt
8 – 12 Jahre

Wählen ab 16!: Europawahl am 9. Juni

Erstmalig sind EU-Bürger*innen ab 16 Jahren wahlberechtigt.

„Europawahl, was ist das eigentlich und warum ist es wichtig, dass ich hier meine Stimme abgebe?“

Was wird am 9. Juni gewählt?

Am 9. Juni wird das Europäische Parlament gewählt. Das Europäische Parlament soll innerhalb der Institutionen der Europäischen Union die Interessen der Bürger*innen vertreten. Daher sind alle Bürger*innen von EU-Staaten ab 16 Jahren wahlberechtigt und können ihre Stimme zur Europawahl abgeben. Gemeinsam mit dem Rat der EU (der die Interessen der einzelnen Staaten vertritt) gehört das Europäische Parlament zur Legislative, also der gesetzgebenden Gewalt. D.h. diese beiden Institutionen bearbeiten und beschließen Gesetze. Außerdem kontrolliert das Europäische Parlament zum Beispiel andere EU-Organe und benennt die Mitglieder der Europäischen Kommission (quasi der „Regierung“ der EU). Das Europäische Parlament ist das einzige Organ, dessen Mitglieder direkt von den Bürger*innen gewählt werden.

Das politische System der Europäischen Union ist sehr kompliziert. Um es zu verstehen, kannst du mit einem 100-Sekunden-Explainer starten, der die Grundzüge gut erklärt:



Warum sollte ich wählen gehen?

Über die Wahl von Abgeordneten zum Europäischen Parlament hast du eine direkte Einflussmöglichkeit auf die europäische Politik. Das EU-Parlament trifft wichtige Entscheidungen für deinen Alltag und du kannst so die Richtung mitbestimmen, in die sich Europa und auch Deutschland entwickelt. Denn: Viele Entscheidungen werden heutzutage nicht mehr nur auf nationaler Ebene getroffen: Asylpolitik, Klimaschutz, ökologische Landwirtschaft, Umwelt- oder Verbraucherschutz — für all diese Themen werden Grundlagen auf europäischer Ebene gelegt, die dann in den einzelnen Mitgliedsländern umgesetzt oder angepasst werden müssen. Außerdem ist es gerade in aktuellen Zeiten wichtig, nicht denen das

Feld zu überlassen, die die Demokratie und unseren Rechtsstaat am liebsten abschaffen möchten; die den menschengemachten Klimawandel leugnen und unseren Werten als Naturfreund*innen komplett entgegenstehen. Jede nicht abgegebene Stimme einer*eines Demokrat*in stärkt diese Kräfte und gefährdet insbesondere die Zukunft junger Menschen! Diese Wahl ist daher so wichtig, wie selten!

Hilfe bei der Wahlentscheidung

Bei 35 Parteien, die bei uns zur Europawahl antreten, ist es ganz schön schwierig den Überblick zu behalten. Um dir dabei zu helfen, hat die Bundeszentrale für Politische Bildung einen Wahl-O-Mat erstellt. Hier kannst du online einen Basis-Check machen, mit welchen Parteien du in bestimmten Punkten übereinstimmst oder eben nicht. Es gibt einen Online-Fragebogen mit Thesen, denen du zustimmen oder die du ablehnen kannst oder denen gegenüber du dich gleichgültig zeigst. Am Ende wird deine Auswahl mit dem verglichen, was die Parteiprogramme der zur Wahl stehenden Parteien zu den Thesen sagen. Mit dem Wahl-O-Mat erhältst du einen ersten Eindruck, in welchen Fragen du mit welchen Parteien am meisten übereinstimmst und welche Parteien vielleicht zu deinen Vorstellungen und dir wichtigen Themen am besten passen. Der Wahl-O-Mat ist eine super Hilfestellung, um einen groben Überblick zu erhalten und dann zu wissen, bei welchen Parteien du vielleicht noch einmal genauer hinschaust. Interessant: An der Erarbeitung der Thesen waren maßgeblich junge Wähler*innen und Erstwählende zwischen 16 und 26 Jahren beteiligt, sodass hoffentlich viele der dir wichtigen Themen abgedeckt sind!



Sei dabei am 9. Juni und setze ein Zeichen für **Menschlichkeit, Klima- und Umweltschutz, Solidarität, Demokratie und eine lebenswerte Zukunft!**

Christian

Fragen, Anregungen, Informationen

Naturfreundejugend Hessen
Herxheimerstraße 6
60326 Frankfurt

Telefon 069. 75 00 82 35
Telefax 069. 75 00 82 07

info@naturfreundejugend-hessen.de
www.naturfreundejugend-hessen.de

Impressum

NaturFreunde — Hessen Info · 02/2024

Herausgeber
NaturFreunde Hessen e.V.
Herxheimerstraße 6, 60326 Frankfurt am Main
Redaktion
Jürgen Lamprecht und Manfred Wittmeier
(verantw.) sowie für die NFJ Hessen Christian
Herkner
Druck
Druckwerkstatt Rödelheim
Satz
Jan Lamprecht und Ella Pechechian
Redaktionsschluss
für die Ausgabe: 3/2024: 08.07.2024